

seine Brusttasche, dann schlich er langsam seinem Heim zu. Niemand war Zeuge dieses Vorfalls gewesen. Was wollte Fritz? Was ging in ihm vor? Er wusste es selbst nicht. Er wollte zurück, sich wieder jenem großen Hause zuwenden, aber mechanisch schritt er seiner Wohnung zu. Eine unüberwindliche und unbekannte Kraft trieb ihn vorwärts. Er war zu Hause angekommen, sein Herz pochte wie nie in seinem Leben. Noch einmal schöpfte er tief, tief Atem, dann betrat er die Schwelle, doch wie gebannt blieb er stehen. Er hörte die traurige Stimme seiner Frau, welche mit den Kindern sprach.

„Ja, betet auch für eure lieben Eltern, Kinder, daß es uns bald wieder besser geht!“

Dann hörte er seine Kinder beten. „Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von allem Übel.“ Wie ein Stich ging es Fritz durchs Herz.

„Was ich Böses heut' getan, Sieh' es, lieber Gott, nicht an! Schütze die lieben Eltern mein, Daß sie immer glücklich sein!“

Wie aus einem schweren Traum erwachend, starrte Fritz umher, dann wandte er sich und lief wie von Geistes gepreßt davon.

Tags darauf trafen sich zwei ältere Herren auf der Straße. Nach der Begrüßung fragte der eine interessiert: „Nun, Herr Kommerziant, haben Sie noch nichts von Ihren verlorenen Portemonnaie gehört?“

„Ich habe es wieder.“ „Nun, was Sie sagen!“ „Ein armer Arbeiter brachte es mir gestern zur Nachschau noch zurück. Als ich sah, daß es Familienname, Initialen und ohne jede Kennzeichnung war, konnte ich meine Bewunderung nicht unterdrücken. Es oder gab mir zur Antwort: „Nur ein Gut geachteter Mann, mein Herr! Er will ich zurückgeben, als zum Glück werden.“

„Das ist ja wunderbar,“ rief der eine der Herren aus. „Nicht wahr? Ist es möglich, daß so etwas noch vorkommt? In diesen Zeiten? Sie haben ihm natürlich eine angemessene Belohnung —“

„Ich habe ihm eine Geldsumme an, doch er sagte, wenn ich ihm ein dauernde Stelle verschaffe, ist er gerne bereit. Ich gab ihm eine Stelle als Kassierer in meinem Bank. Er war höchst stolz! Er hat mit seiner Familie ein kleines Haus hier und regelt einen kleinen Laden. Und er hat,“ lachte der Herr, „bedeutend mehr Geld, als ich ihm heute gegeben habe.“ „Sie haben ihm eine Stelle verschafft?“ „Ja, ich habe ihm eine Stelle verschafft.“

„Ganz recht, Herr Kommerziant!“ erwiderte der andere eifrig, „Sie haben sehr recht gehandelt! Die Ehrliebe kann in dieser verdorbenen Zeit nicht genug belohnt werden!“

HOTEL MUENSTER

John Weber,
Eigentümer.

Helfende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

King George Hotel

H. H. Green, Eigentümer.

Ausgezeichnete Bewirtung und allerlei Getränke. Schöne Zimmer
WATSON, SASK.

Bon's Hotel

Adolf Edmann, Eigentümer.
Sitz in der Ecke der St. Peter's Bote.
Regina Sask.

Victoria Hotel

Regina
Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.
Ausgezeichnete Bewirtung, reine helle Zimmer, Badezimmer, möblierte Privatschlafzimmer aller Art.
Regelbäder & Billardhalle.

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Dorning Schiffschrauben, Möbelschrauben, Gewindestangen und Nägel.
Sind zu verkaufen auf vorbestellte Formen.

DANA, SASK.

HUMBOLDT

Fleischergeschäft

Stets frische
selbstgemachte Würst
an Hand
Fettes Fleisch
zu Tagespreisen
gekauft

John Schaeffer

Geflügel & Fleischerei

Schöne und große Geflügel
Schinken, Kanger u. Junger
De Luxe Kalb Fleischwaren
Schokolade & Backwaren
Kondensmilch, Fleischwaren
Geflügel, Fleisch u. Fleischwaren.

RITZ & YOERGER
Humboldt, Sask.

Verkauf

mit außerordentlichen Bargains

Wir hatten das Glück, einen großen Vorrat drunten im Osten von den Fabrikanten zu ausnahmsweise niedrigen Preisen zu beziehen, zu Preisen weit, weit unter dem Kostenpreis der Fabrikation, und wir überlassen Ihnen den Nutzen davon. Achten Sie auf die Preise.

Groceries:

Achtung! Diese Preise für Groceries haben nur während des Ausverkaufes Geltung.

Corn Mehl, regelm. Preis 40c, jetzt	25c pro Sack
Bestes Mehl	\$3.05 pro Sack
Jam, regelm. Preis 65c, jetzt	55c pro Kübel
Syrup, " " 60c, "	45c pro Gallone
Royal Crown Seife,	7 Stücke zu 25c

Achtung! Diese Preise für Groceries haben nur während des Ausverkaufes Geltung.

Männerkleider u. Fußbekleidung

Männerröcke, Bedford Cord, Mackinaw lining, Co. duroy Kragen, regelm. Preis \$5.00, jetzt \$2.75
Männerschuhe, alles filz " " 3.50, " 1.50
filzschuhe mit Leder für Männer 3.50, " 1.68
Schafpelz Moccasins 1.50, " 75c
Wollene Muffler für Männer 65c, " 30c
Schwarze Socken für Männer, reine Wolle, 50c, " 30c
Braces, regelm. Preis 35 bis 60c " 25c
Hirschleder Handschuhe (gauntlet) für Männer mit eingelegerter Wolle, regelm. Preis \$1.75, zu 90c
Ueberzieher für Männer zum halben Preis.
Schafpelzröcke zum Kostenpreis.

Damenkleider.

Schwarze Coney Pelz Damerstolen für den Hals, regelm. Preis \$4.25, zu \$1.95
Winterrock für Mädchen, beste Qualität Tuch, durchweg mit Wolle eingelegt, regelm. Preis \$5.00, zu \$1.95
Winterrock für Fräulein, nach der neuesten Mode herrlich gemacht von guten Stoffen, regelm. Preis \$7, zu \$2.95
Wollene Coques für Knaben und Mädchen, regelmäßiger Preis 35 und 45c, zu 20c
Gefärbte wollene Clouds (auch fascinator genannt), regelm. Preis 45c, zu 25c
Kinderhosen, reiner Kaschmir, einige mit seidenen Zehen und Fersen, in schwarz und rot, regelmäßiger Preis 25c, jetzt 2 Paare zu 35c
Schwere Winter-Kopf-Schärle aus Tuch für Damen, wert \$2.75 bis \$4.50, zu \$1.45
Lampen, regelmäßiger Preis von 50 bis 75c, zu 35c

Wir haben noch viel mehr Bargains, die hier nicht alle angeführt werden können.

Kommen Sie und sehen Sie!

Der Ausverkauf beginnt am Montag, den 30. Januar, und dauert zwei Wochen.

Cates, Bruser & Co.

Humboldt, Sask.



Die erste d
br'w'iten Erzbi

7. Jahrgang No. 5

Aus Can

Saskatchewan

Der schlimmste
Jahren hat soweit
herrscht. Seit dem
1910 sank das Ther
Tag unter den Ru
kamen die vielen S
der tiefe Schnee, w
den Eisenbahnen v
keiten bereiteten.

linie der C. N. R.
peg und Edmonton
zwei täglichen Züge
aber sie hatten doch
sich durchzuarbeiten
öfters mehrere Stun
hatten. Anders ver
den Zweiglinien der
auf den Hauptlinien
und G. T. P. Da bl
mehrmals ganz a
Goose Lake Linie de
es Schneewehen 30
Mann und ein Schn
an die Arbeit gest
schon am folgenden
Schneesturm und ve
um das Geleise. A
Saskatchewan war
verhältnisse auch in
Columbia, Manitob

Sechs Meilen süd
ist am 31. Jan. die
des Farmers Kna
worden, der jedenf
Schneesturm sein Le
Seit dem 15. De
3 Personen in unse
Leben durch Ersticu
gas verloren.

A. J. Ferguson,
Dominion Bank zu
Selbstmord begange

W. McDonald u
John von Mortlach
Diphtheria gestorben.

In einem blende
sturme kollidierten
von Twain am 2.
Frachzüge der C. P.
fall verursachte den
motivführers Dunn,
gebrüht wurde.

Premier Scott hat